

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
1. EINLEITUNG	9
2. LINKS IM GRIECHISCHEN UND LATEINISCHEN SPRACHGEBRAUCH	13
2.1. Einführung	13
2.2. Die griechischen Bezeichnungen für links	14
2.3. Die lateinischen Bezeichnungen für links	30
3. LINKS UND RECHTS IN DER GEDANKENWELT DER GRIECHEN UND RÖMER	49
3.1. Biologie	49
3.2. Religion und Aberglaube	57
3.3. Divination	76
3.4. Heerwesen	91
4. DIE BEDEUTUNG DER LINKEN UND DER RECHTEN HAND . . .	113
4.1. Die Hand in der griechischen und römischen Welt – eine Einführung . .	113
4.2. Die rechte Hand	117
4.2.1. Die rechte Hand der Gottheit	117
4.2.2. Die rechte Hand der Fides	126
4.2.3. Handschlag	131
4.2.4. Eid	136
4.2.5. Gebet	137
4.2.6. Die Hand des Siegers	144
4.2.7. Die abgeschlagene rechte Hand	148
4.3. Die linke Hand	152
4.3.1. Die Rolle der linken Hand in der Kleidung	152
4.3.2. Die linke Hand als Diebeshand	157
4.3.3. Die linke Hand in der Sexualität	161
4.3.4. Die linke Hand und ihre Beziehung zur Unterwelt	171
4.3.5. Die linke Hand in der Magie	176
4.3.6. Die linke Hand beim Essen und Trinken	185
4.4. Zusammenfassung und ein Vergleich zwischen Griechen und Römern .	197

5.	LINKSHÄNDER – WAHRNEHMUNG UND BEWERTUNG	209
5.1.	Linkshänder in der griechischen und römischen Welt.	209
5.2.	Linkshändige Gladiatoren	223
5.3.	Tiberius' Linkshändigkeit	231
5.4.	Caesar – ein Linkshänder?	235
6.	SCHLUSS	241
7.	ANHANG	249
7.1.	Abkürzungsverzeichnis	249
7.2.	Literaturverzeichnis	250
7.2.1.	Wörterbücher, Grammatiken, Sprachwissenschaftliche Lexika	250
7.2.2.	Sekundärliteratur	251
7.2.3.	Abbildungsverzeichnis	267
7.2.4.	Register	268